

09:58 UHR

IT-Beratung auf Expansionskurs

Die adesso AG (WKN A0Z 23Q) stärkt mit der Übernahme der Dortmunder evu.it ihre Branchenkompetenz für Versorgungsunternehmen. Mit einem KGV von 10 für 2010 ist die Aktie noch günstig.

Die vor Kurzem vorgelegten Zahlen der adesso AG für das Geschäftsjahr 2009 können sich sehen lassen. Angesichts der Schwierigkeiten durch die Konjunkturkrise haben sich der Umsatz mit einem Plus um sieben Prozent auf 71,3 Millionen Euro und der Gewinn je Aktie mit einem erwartungsgemäßen Rückgang auf 0,61 Euro (Vorjahr: 0,74 Euro) gut entwickelt. Vor allem das gute Schlussquartal hat sich dank eines 6,5-Millionen-Euro-Auftrags von E.on sehr gut entwickelt.

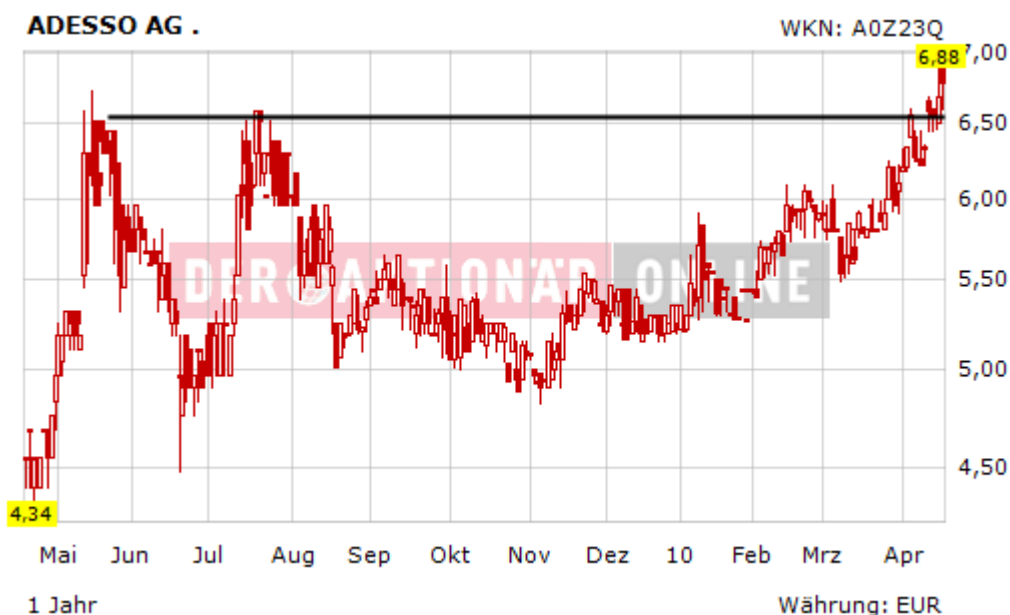
Marktposition gestärkt

Die geplante Übernahme der Dortmunder evu.it GmbH stärkt die Marktposition von adesso im Versorgungsbereich. evu.it verfügt über eine langjährig ausgewiesene Expertise bei SAP-Lösungen für Energie- und Wasserversorger und setzt rund acht Millionen Euro bei einer EBT-Marge von fünf bis sieben Prozent um.

Die Transaktion sieht einen schrittweisen Erwerb durch adesso von zunächst 60 Prozent und nach drei Jahren über eine kombinierte Call- und Put-Option eine Erhöhung auf 80 Prozent vor. Für die ersten 60 Prozent wurde ein Kaufpreis von symbolischen 3 Euro vereinbart. Zusätzlich sind durch adesso Kreditlinien zu übernehmen und ein Darlehen in Höhe von zusammen 1,7 Millionen Euro einzuräumen. Für die weiteren 20 Prozent sind abhängig von der Ergebnisentwicklung der nächsten drei Jahre bis zu maximal 0,9 Millionen Euro fällig. Im Rahmen der Transaktion wird sich auch der langjährige Geschäftsführer der evu.it GmbH mit 20 Prozent beteiligen. Die Übernahme erfolgt also zu günstigen Konditionen.

Gute Aussichten

Aus dem 2009 neu eingeführte Rechtsschutzportal "drebis", zur elektronischen Abwicklung von Prozessen zwischen Anwälten und Rechtsschutzversicherern, ist 2010 mit einem Wachstum bei den Transaktionsgebühren zu rechnen, was vor allem margenseitig interessant ist, da die Rendite über dem Konzerndurchschnitt liegen dürfte. Das Unternehmen strebt für 2010 einen Umsatz zwischen 73 und 75 Millionen Euro an, das EBITDA soll bei 6,5 Millionen Euro liegen. Beim Gewinn je Aktie ist ein Anstieg auf 0,65 Euro zu erwarten, was auf den ersten Blick ein nur geringes Wachstum impliziert. Dies ist jedoch einem Steuereffekt geschuldet.



Ziel: 9,20 Euro

In Kürze präsentiert sich adesso auf mehreren Investorenkonferenzen in München und Frankfurt. Es wäre verwunderlich, wenn nicht mehr Anleger auf die attraktive Story aufmerksam würden. Mit einem 2010er-KGV von 10 ist die Aktie nach wie vor ein Schnäppchen. Ein Einstieg sollte sich lohnen, nachdem der Wert mit dem Bruch der 6,50-Euro-Marke den Weg für weitere Kursgewinne freigemacht hat. Die Analysten der BankM sehen die Aktie bei 9,20 Euro fair bewertet. Das entspricht immerhin einer 35-Prozent-Chance.

Kurs —

Empf. Kurs

6,80 €

Ziel

9,20 €

Stopp

5,40 €

Status

Aktiv